

Ausschussmitglied Dr. Kuchta:

Gibt es einen genauen Zeitplan für die Errichtung der Behelfsbrücke? Durch die neue Vertaktung der Züge, die jetzt gleichzeitig ankommen, dauert die Schließphase am Baumschulenweg länger an. Demnach ist es schwieriger vom Bus aus rechtzeitig die Bahngleise zu erreichen, bevor die Schranke schließt. Die Park+Ride Anlage soll aufgrund der Schwierigkeit der Erreichbarkeit der Gleise relativ leer sein. Kann hier Abhilfe geschaffen werden?

Antwort der Verwaltung:

Der Verwaltung wurde zugesagt, dass die Genehmigungsverfahren bis Ende August abgeschlossen sein sollten. Es liegt noch kein Bescheid vor und die Verwaltung wird sich nach dem Stand erkundigen. Bis zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung wird die Verwaltung eine Information geben. Es ist bekannt, dass das zuständige DB-Projektteam die Ausschreibung der Brücke nach Beendigung des Genehmigungsverfahrens vornehmen wollte. In Bezug auf die Untertunnelung der Verwaltung die Information vor, dass derzeit vom Ingenieurbüro eine Leistungsbeschreibung erstellt wird, die noch in diesem Jahr ausgeschrieben werden soll. Die Auftragsvergabe soll ebenfalls noch in diesem Jahr erfolgen und mit dem Ausbau des zweiten Bahnsteigs begonnen werden.

In Bezug auf die Taktung der Züge liegt wird eine Information noch nachgereicht. Der Hinweis, dass die Park+Ride Anlage aufgrund der schlechten Erreichbarkeit der Gleise eher leer steht, ist an die Verwaltung bisher nicht herangetragen worden. Nach eigener Einschätzung wird die Park+Ride Anlage vornehmlich für die Zugverbindung Richtung Bonn genutzt.